

chW *Scriptum* ORAC-Therapie



ch
c.hinterse

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2023

chW c.hinterseher *Wissen!*

www.c-hinterseher-wissen.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

- ORAC-Therapie** 1
- Lassen Sie uns starten...** 4
- es gibt 3 Varianten** 4
- ORAC-Potenzen** 4
- Ökotrophologie** 5
 - Trolox**..... 5
- Indikationen** 5
- Die ORAC-Dekade**..... 6
 - 1 und 2: Matcha und Curcuma**..... 6
 - 3 und 4: Lucuma und Maqui** 6
 - 5 und 6: Acerola und Aronia** 7
 - 7 und 8: Acai und Moringa**..... 7
 - 9 und 10: Carob und Baobab** 7
- Meine Empfehlung**..... 8
 - Die Tagesdosis**..... 8
 - Therapiedauer**..... 8
- ORAC als Milchaufguss**..... 9
 - Zubereitung**..... 9
- Für Therapeutinnen und Therapeuten**..... 9
- Fragen & Antworten** 9
- chW Homepage** 11
- chW Newsletter**..... 11



Lassen Sie uns starten...

ORAC steht für **O**xxygen **R**adical **A**bsorbance **C**apacity. Die organische ORAC ist eine Sauerstoff-Radikal-Absorbtionskapazität. Die ORAC-Therapie fängt weg, fängt auf, lagert an, neutralisiert gefährlich gewordene Sauerstoffradikale, die sogenannten „Superoxidanionen“. Diese ganz besondere Idee reinigt den Organismus. Sie neutralisiert ihn, sie leitet aus, sie entgiftet, sie enttoxifiziert den Säugetierorganismus. Ist es aber nicht so, dass Sauerstoff gebraucht wird? ORAC nimmt den Sauerstoff nicht weg. Denjenigen Sauerstoff aber, der im Stoffwechsel keinen Bindungspartner gefunden hat und damit so etwas ist wie ein „übrig Gebliebener“ und jetzt unangenehm wird, Gelenke angreift, den Herzmuskel angreift, biologische Membranen angreift, die Faszien, die Muskeln und den Organismus altern lässt und proinflammatorisch, also entzündungsförderlich, Probleme bereitet. Das besondere an der ORAC-Therapie aus dem Hause **chW** wird sein, dass alle Komponenten ineinander verarbeitet worden sind.

es gibt 3 Varianten

- Die **H-ORAC**, das „H“ für hydrophil, wird wirksam in den wasserlöslichen Umgebungen, in den hydrophilen, wasserhaltigen Geweben. Das sind die Sekrete, das ist das Blut, da spielt Antioxidation schon eine ganz große Rolle. Der rote Blutfarbstoff will bewahrt werden vor dem einen oder anderen unannehmlichen, gefährlich gewordenen Sauerstoff, **ROS** (**R**adikalische **S**auerstoff **S**pezies) und die findet sich auch in den lipophilen Geweben, in den Membranen, in der Muskulatur. Im Fettgewebe selbst, das unter oxidativen Zugriffen eine sogenannte „Phanerosis“ und eine Panniculitis entwickelt, also Entzündungen des Fettgewebes, die katastrophale proinflammatorische Wirkung haben.
- Die **L-ORAC**, lipophile ORAC, schützt auch in den lipophilen Geweben. Jetzt sind wir irgendwo in den wässrigen Geweben, irgendwo in den fettigen Geweben, hydrophile ORAC, lipophile ORAC. Wie wäre es, wenn wir jetzt noch reinkämen in die Zellen?
- Die **CAA** ist die celluläre antioxidative Aktivität eines Heilmittels, eines Supplements, eines Medikaments.

Wenn man alle drei miteinander verbindet, hydrophil, lipophil und die CAA, dann erreicht man über den Patienten und Patientenkörper hinweg eine totale Ausleitungsaktivität. Das klingt sehr gut und ist auch sehr gut. Übrigens ist **chW** leider nicht der Erfinder von ORAC, das wäre ja schön gewesen.

ORAC-Potenzen

Es ist eine biochemische Dimension, die die Antioxidationskapazität eines Nahrungsmittels, eines „Agens XY“ darstellt. So ist zum Beispiel der CHAGA Pilz mit einer unglaublichen ORAC-Potenz ausgestattet. Die Acai Beere, die Goji Beere,